

OBERON

Ouvertüre

Carl Maria von Weber

Adagio sostenuto ed il tutto pianissimo possibile

PIANO

Horn Viol. Horn Quart.

dolce *ppp* *dolce* *ppp*

Str. Quart.

Fl. Clar.

Viol.

Tromp. u. Hörn.

ppp

Fag. Tromp. u. Hörn.

pp

Fag.

Viol. Quart.

Viol.

pp

Viol.

Vcello u. Viola

Viol.

Quart.

Nº 11 Solo, Chor und Sturm

Andante marcato

Puck

Gei- - - ster der Luft und Erd' und

Str. Quart. *ff* G. Orch. *p* Quart.

See! Gei- ster der Gluth in heil'ger Höh'! All' die ge-

mit Fag. Bässe Quart.

bie- ten Fluth und Wind, kommt hieher, kommt hieher, ihr Geister, geschwind!

Fl. *f* mit Fag.

Allegro pesante

Ob ihr gebannt in die Höhlen ein, karg nur beleuchtet von Demantschein, o - der in den Was- sern

Str. Quart. *mf* Fl. *pp* Clar. *mf* Tutti. *ff* Quart. *mf*

tief, wo die Perl' gefesselt schlief, o - der dort in — Himmeln weit, wo kein An- ge Beistand

Ob. Clar. *pp* Tutti. *ff* Quart. *p* Clar.

schlurf' ihn aus! Die Blum' ge - - pflückt, die Blum' ge - - pflückt!

G. Oroh. *ff*

Nº 21 Finale

Allegro *leggiamente*
Horn-Solo *mf*

Chor der Sklaven

Tenor
Horch! Welch Wunder - klingen? Horch!
Bass
Horn
Quart. *pp* *stacc.*